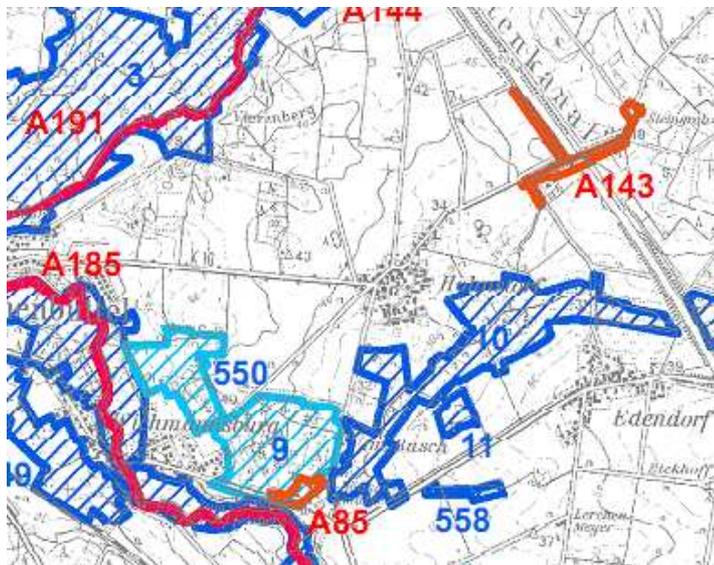


## Anleitung zur Datenrecherche am Beispiel Hohnstorf bei Bienenbüttel

1. Klicken Sie die **Karte 1-0 Übersichtskarte Arten und Biotope** an vergrößern Sie den Bereich:



**Karte 1-0:**  
**"Gebiete für den Biotopschutz sowie**  
**den Tier- und Pflanzenartenschutz"**  
 (Zusammenfassung aus Karte 1-1 - 1-29)



2. Die Beschreibung der Einzelgebiete mit Bedeutung für den Tier- und Pflanzenartenschutz finden Sie in der Tabelle 3-4 und 3-5 ab Seite 89 im LRP-Textband:

Num-mer	Name	Nr.	Beschreibung
<b>A 191</b>	Vierenbach ESK- Einmündung in die Ilmenau	IV	Der Vierenbach weist Vorkommen von Groppe und Bachneunauge (beide Anh. II-Arten gem. FFH-RL) sowie Bachforelle, Elritze und Neunstachligem Stichling auf. Er ist daher für diese Arten von besonderer Bedeutung (Fischereikundlicher Dienst des Landes Niedersachsen - Abt. Binnenfischerei 2005).

3. Die Beschreibung der Einzelgebiete mit Bedeutung für den Biotopschutz finden Sie in der Tabelle 3-22 und 3 – 23 ab Seite 168 im LRP-Textband:

Nr.	Name und Lage	Nr	Beschreibung
<b>10</b>	Hönkenbach- niederung W ESK	IV	Niederung eines vollständig begrädeten Nebenbaches der Ilmenau (Hönkenbach) mit naturnahen Erlenbruchwald- und Auwald-Resten, durchsetzt von Intensivgrünland sowie Feucht- und Nassgrünlandparzellen und gegliedert von zahlreichen Feldhecken, Gebüsch und Baumgruppen.

4. Klicken Sie die **Karte 1-5 Arten und Biotope Raum Bienenbüttel** an und vergrößern Sie den Bereich. In der Legende finden Sie die fünf Bewertungsgruppen (je kräftiger der Grünton, desto naturschutzfachlich wertvoller der Biotyp).



### Karte 1: Arten und Biotope

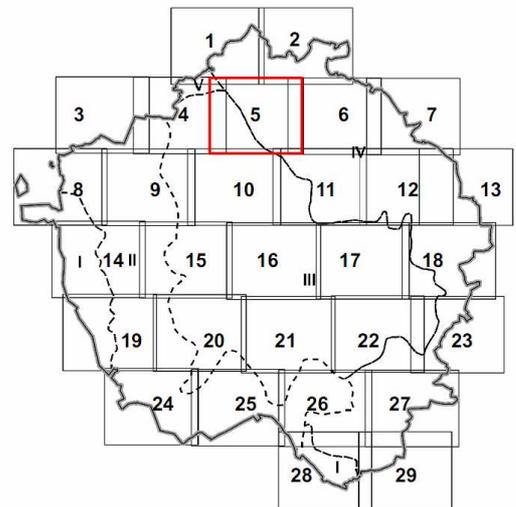
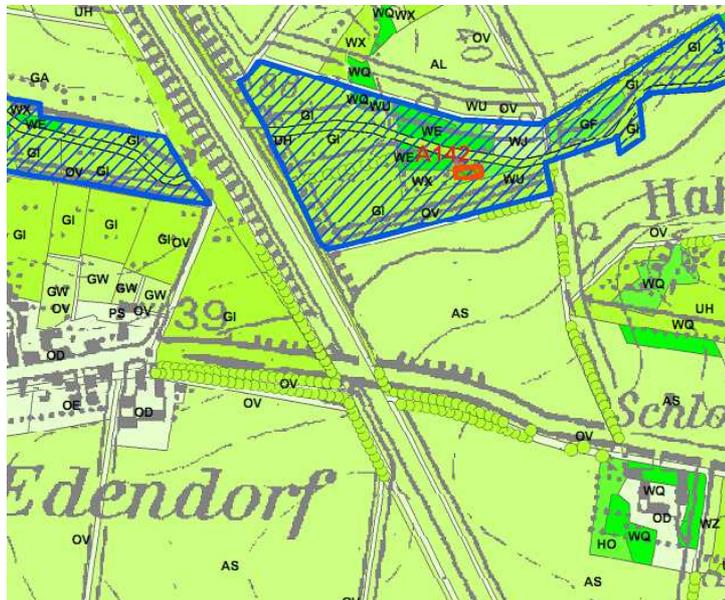
Grenze des Landkreises  
 Abgrenzung der naturräumlichen Einheiten

**Bewertung der Biotypen**

- Biotyp mit sehr hoher Bedeutung
- Biotyp mit hoher Bedeutung
- Biotyp mit mittlerer Bedeutung
- Biotyp mit geringer Bedeutung
- Biotyp mit sehr geringer Bedeutung

- Einzelbaum/Baumbestand
- Windkraftanlagen
- Wallhecken
- Feldhecken, Baumreihen, Alleen
- Fließgewässer - Bedeutung nach jeweiligem Biotyp (FXR, FX, FB)
- Gräben
- Uferstaudenfluren

5. Vergrößern Sie den Ausschnitt so weit, dass Sie die Biotopkürzel auf der Karte erkennen können. In der Kartenlegende finden Sie die Biotopkürzel des Nieders. Biotopkartierungsschlüssels erläutert. Auf einer Kreisübersicht in der Legende können Sie den Blattschnitt der Karten sehen.



#### Biotopkürzel:

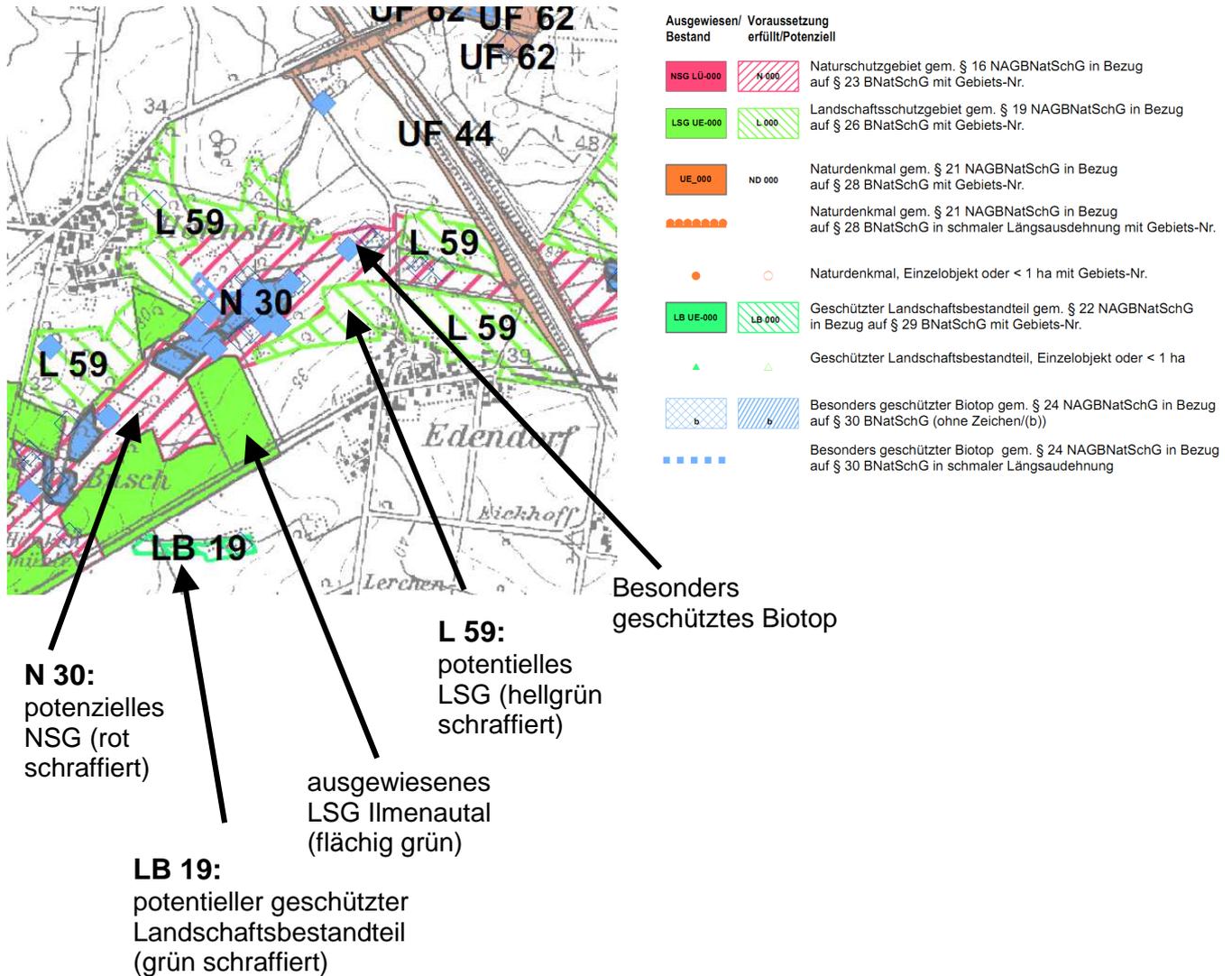
- OD (Dorfgebiet/landw. Gebäude) = Wertstufe 1
- AS (Sandacker) = Wertstufe 2
- UH (Gras- und Staudenflur) / GI (Intensivgrünland) = Wertstufe 3
- HO (Obstwiese) = Wertstufe 4
- WQ (Eichenmischwald)/ WE (Erlen-Eschenauwald) = Wertstufe 5

#### Blattschnitt der 29 Einzelkarten:

Die Dateinamen helfen Ihnen die richtige Karte zu finden, z.B.:

Karte 1-5 Arten und Biotope Raum Bienenbüttel

6. Klicken Sie auf **Karte 6 „Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen“** und vergrößern Sie den entsprechenden Bereich. In der Legende der Karte sind die ausgewiesenen und potentiellen Schutzgebiete mit einer Schutzgebietsabkürzung dargestellt.



7. Sie finden die Gebietsbeschreibungen für die ausgewiesenen Schutzgebiete im LRP-Textband :

- bestehende Naturschutzgebiete (NSG LÜ-Nr.) in Tabelle 5-1 ab S. 338
- bestehende Landschaftsschutzgebiete (LSG UE-Nr.) in Tabelle 5-3 ab S.391
- bestehende Naturdenkmäler (UE\_Nr.) in Tabelle 5-6 an S. 453
- bestehende geschützte Landschaftsbestandteile (LB UE-Nr.) in Tabelle 5-8 ab S. 457

Sie finden die Gebietsbeschreibungen für die potentiellen (geeigneten) Schutzgebiete im LRP-Textband:

- potentielle Naturschutzgebiete (N Nr.) in Tabelle 5-2 ab S. 355
- potentielle Landschaftsschutzgebiete (L Nr.) in Tabelle 5-4 ab S.402
- potentielle Naturdenkmäler (ND Nr.) in Tabelle 5-7 an S. 456
- potentielle geschützte Landschaftsbestandteile (LB Nr.) in Tabelle 5-9 ab S. 458

Eine Einzelbeschreibung der nach § 30 BNatSchG gesetzlich geschützte Biotope (3.500 Einzelgebiete) ist nur in der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Uelzen einsehbar.